

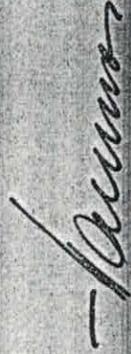
Verband der Reservisten der  
Deutschen Bundeswehr e.V.  
- Kreisgeschäftsstelle -

8360 Deggendorf, den 21.3.80  
Graflinger Str. 79  
Tel.: 0991/1879

Kreisvorstandschaf gemäß Wahl vom 15.03.1980 in Großköllnbach

<u>Vorsitzender:</u>	Wallner	Ulrich	6610031	011273	8360 Deggendorf, Hopfenstr. 36	SU d.R.
<u>stv. Vors.:</u>	Hartl	Edwin	6610208	010166	8355 Hengersberg, Friedenstr. 11	OFw d.R.
<u>stv. Vors.:</u>	Ziob	Hans Peter	6621292	010675	8440 Straubing, Baderstr. 4	SU d.R.
<u>Kassenwart:</u>	Walter	Anton	6610014	010469	8360 Deggendorf, Regerstr. 13	G d.R.
<u>Schriftführer:</u>	Haböck	Johann	6613001	120677	8351 Girching, Hs.Nr. 94	SU d.R.
<u>Revisoren:</u>	König	Josef	6614101	180679	8360 Deggendorf, Untergrub 4	Lt d.R.
	Meißner	Günther	6611697	010577	8370 Regen, St. Johann-Ring 56	SU d.R.
<u>stv. Revisoren:</u>	Tanne	Jürgen	6620545	010976	8441 Hunderdorf, Breitfelder Weg 6	HG d.R.
	Kinateder	Albert	6614602	011279	8395 Hauzenberg, Kramersdorf 3	G d.R.
<u>Bauftragte der</u>						
<u>Dienstgradgruppen:</u>						
<u>Offiziere:</u>	Christmann	Artur	6621115	010167	8440 Straubing, Talstr. 14	Lt d.R.
<u>Unteroffiziere:</u>	Wallner	Ulrich	6610031	011273	8360 Deggendorf, Hopfenstr. 36	SU d.R.
<u>Mannschaften:</u>	Walter	Anton	6610014	010469	8360 Deggendorf, Regerstr. 13	G d.R.

Delegierte zur Bezirksdelegiertenversammlung siehe Anlage!



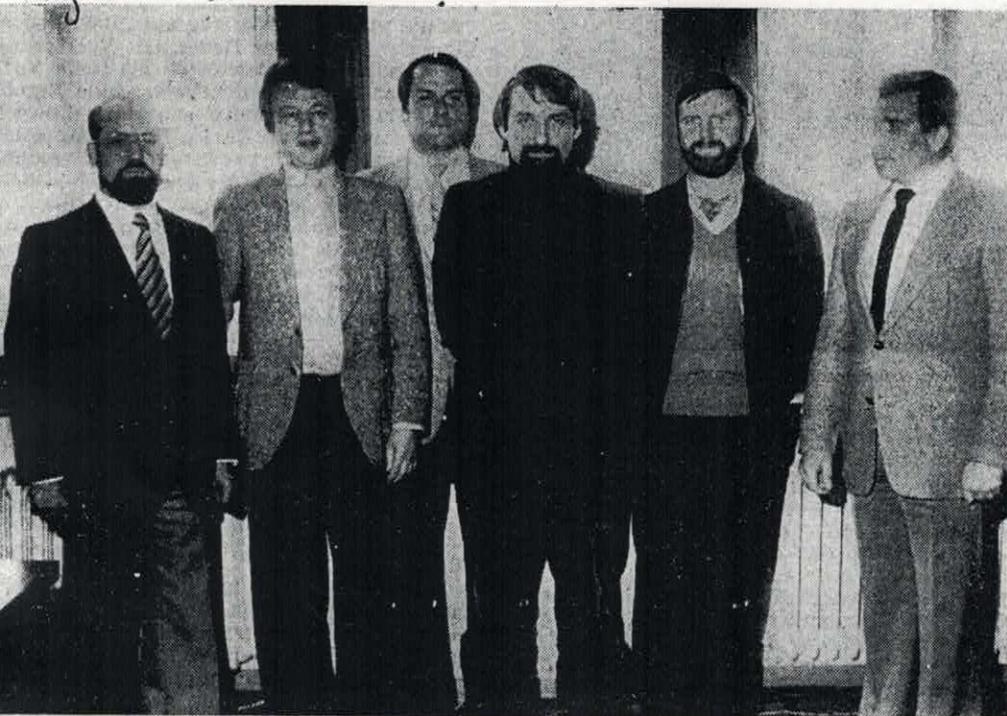
( Hannes )

KrsOrgLtr

# Große Mitgliederzahl erfordert Umgliederung

Seminar der Reservisten-Kreisgruppe Landshut mit Neuwahlen — Interessanter Vortrag eines ehemaligen Landshuter Kommandeurs

Freitag 29.02.80



Auf unserem Bild die neugewählte Vorstandschaft der Reservisten-Kreisgruppe Landshut mit Johann Stigler, Richard Alfery, Ulrich Mosch, Jürgen Tanne, Adolf Jungwirth und Robert Pfaffenberger (v. l.)

Bis Ende des letzten Jahres war die Kreisgruppe Landshut des „Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr“ bereits auf knapp 1700 Mitglieder angewachsen. Eine Größenordnung also, welche eine Umgliederung schon rein aus organisatorischen Gründen unerlässlich machte. Daher plant man, in den nächsten Jahren eine neue Kreisgruppe zu bilden, die vom Landshuter Bestand rund 360 Reservisten übergehen sollen.

Auch dies war ein wichtiger Beratungspunkt, als sich die Reservisten zu einem Kreisseminar bzw. zu einer Kreisdelegiertenversammlung am letzten Wochenende im Gemeinschaftsheim der Schochkaserne in Landshut versammelten. Als weitere Tagesordnungspunkte standen im Mittelpunkt die Neuwahlen der Vorstandschaft sowie ein Referat von Oberst a. d. / d. R. Dr. Gerd-Peter Buhl, der als zentrales Thema die „Psychologische Verteidigung“ ansprach.

Dieser Vortrag leitete auch nach der Begrüßung von Johann Stigler, dem Vorsitzenden der Kreisgruppe, der als besondere Gäste Hauptfeldwebel Pöchmann sowie die beiden stellv. Bezirksvorsitzenden Arthur Christmann und Robert Pfaffenberger willkommen heißen ließ, das Seminar ein.

Dr. Buhl, der früher als Kommandeur des Panzerbataillons 244 und in der Folge als stellv. Brigadekommandeur in Landshut sta-

tioniert war, konnte mit Hilfe von Projektionen und Original-Tonbandaufnahmen den Seminarteilnehmern ein eindrucksvolles Bild der „Psychologischen Verteidigung“ zeichnen. Diese Truppe, so wurde klar, deren Auftrag sich auf den psychologischen Bereich erstreckt, „blüht“ mehr im Verborgenen. Deutlich gemacht wurde jedoch ihr Kampfwert im Ernstfall, beispielsweise mit Lautsprechereinsätzen und Flugblattaktionen; ebenso wurde eine taktische Einlage dieser Truppe durchgespielt.

Aufgestellt wurde von Dr. Buhl weiterhin ein aufschlußreicher Kräftevergleich zwischen den Militärblöcken in Ost und West, sprich Warschauer Pakt und NATO, und ergänzend zu diesen Themen hielt der Referent einen Kurzvortrag über die Wichtigkeit und Wertschätzung der Reservisten durch die Bundeswehr. Er erklärte die Grundsätze der Allgemeinen und speziellen Reservistenarbeit und betonte die wichtige Aufgabe des Verbandes besonders in der Allgemeinen Reservistenarbeit, welche schwerpunktmäßig in der verteidigungspolitischen Öffentlichkeitsarbeit zu sehen sei. Diese Aufgabe müsse konsequent verfolgt werden, um dem Auftrag gerecht zu werden, der dem Verband durch die Bundeswehr (als Geldgeber) gestellt worden ist.

Natürlich wurde über diese Themenbereiche ausgiebig diskutiert, bevor man sich in

die Mittagspause begab und anschließend zur Kreisdelegiertenversammlung wieder zusammentraf.

Hier wurde nach einem Rückblick des Vorsitzenden über die geleistete Arbeit der Kreisgruppe speziell die o. a. Neugliederung der Reservisten-Kreisgruppe besprochen, bevor man — nach Kassen- und Revisionsberichten — die Vorstandschaft entlasten und zu den Neuwahlen schreiten konnte.

Die Ergebnisse: 1. Vorsitzender der RL Landshut Johann-Georg Stigler (Vilsbiburg), stellv. Vorsitzender Richard Alfery (Kumhausen), Kassenwart Adolf Jungwirth (Dirnau), Schriftführer Jürgen Tanne (Hunderdorf), Revisoren Ulrich Mosch (Landshut) und Robert Pfaffenberger (Dingolfing), stellv. Revisoren Dr. Franz Strauß und Alfred Ruf. — Des Weiteren wurden auch 28 Delegierte und Ersatzdelegierte gewählt, womit die Versammlung bzw. das Seminar im offiziellen Teil beendet wurde.



# RESERVISTENKAMERADSCHAFT STRAUBING

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e. V.

8440 Straubing, 2.4.1980

## R U N D B R I E F 2/1980

Mit heutigen Zeilen wollen wir den Kameraden, die in letzter Zeit nicht bei unseren Versammlungen anwesend waren, das bisherige RK-Geschehen aufzeigen und allen Kameraden die künftige Marschrichtung in unserer Reservistenarbeit bekanntgeben.

Vorab darf ich aber das Ableben unseres Kameraden Josef Schütz, welcher am 6.3.1980 verstorben ist, bekanntgeben. Es wird um Beachtung unseres beiliegenden Nachrufes gebeten.

Durch die Neugliederung der Bezirksgruppe Niederbayern in drei Kreisgruppen, war die Umgliederung unserer RK mit der von Bogen und Münster von der Kreisgruppe Landshut in die Kreisgruppe Deggendorf notwendig geworden. Unser neuer Org.Lt. ist der allseits bekannte Manfred Hannes, welcher sein Büro in Graflinger Straße 79, 360 Deggendorf beim KWEA Deggendorf hat. Unser neuer HfW für Reservistenarbeit ist HfW Karl Beng geworden. Er ist zu erreichen unter Stadtfeldstr.90,836 Deggendorf.

Durch diese Kreisgruppenneueinteilung war es notwendig, daß neue Kreisvorstandschaf-ten, nämlich für Landshut, Deggendorf und Eggenfelden gewählt werden mußten. Dies geschah am 15.3.1980 in Großküllnbach. Sie und die neuen Bezirksdelegierten sind aus beiliegender Anlage zu entnehmen.

Besonders hervorzuheben ist die Bereitschaft unseres Kameraden Ziob als stellvertretender Kreisgruppenvorsitzender zu fungieren.

Bei der anschließenden Bezirksvorstandswahl ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Anton Seibold, Spiegelau
Stellvertreter	Robert Pfaffenberger, Dingolfing
	Anton Plank, Simbach
	Artur Christmann, Straubing
Kassier	Gibel, Landshut
Schriftführer	Jürgen Tanne, Bogen
Revisoren	Hptm. d. Res. Ruff, Landshut
	Hptm. d. Res. Peter Fein, Straubing

Die Landes- und Bundesdelegierten werden im Rundbrief Nr. 3/80 amtlich bekanntgegeben. Dies deshalb, weil die offizielle Liste noch nicht vorliegt.

Im Monat März hatten wir eine Reihe von Verabschiedungen bei den Kameraden der aktiven Truppe vorzunehmen.

Es schieden aus:

- Oberst Neumüller, Kdr. VBK 66, Landshut
- Oberst Zeitz, Kdr. Brig.Einh.JägBrig. 11, Bogen
- Hötm. Scherer, FwResArb. VKK 662, Eggenfelden

Weiter wurden versetzt und zwar:

- OTL Glück, Kdr PiBtl. 4, Bogen
- OTL Kappmeier, S 1, JägBrig 11, Bogen
- Olt. Herrmann, S 1, PzGrenBtl 242, Mitterharthausen

Den ausgeschiedenen und versetzten Kameraden wurden kleine Erinnerungsgeschenke im Namen unserer Kameradschaft mit den besten Wünschen für die Zukunft überreicht.

Neuer Kdr. VBK 66, Landshut, ist Herr Oberst E b e n e r, neuer Kdr. BrigEinh. JägBrig 11, ist Oberst T o m s c h i, neuer S 1, JägBrig 11, Bogen, ist Major S c h a u b, neuer Kdr. PiBtl 4, Bogen ist OTL D i n g l e r, Dipl.Ing., neuer S 1 PzGrenBtl. 242, Mitterharthausen, ist OFR Z i e g l e r, neuer Feldwebel für Reservistenarbeit beim VKK 661, Eggenfelden ist Hötm. W a l t e r.



Am 11.4.1980 haben wir einen Vortrag des Kdr. PzGrenBtl 242, Mitterharthausen und Standortältesten, Herrn OTL Heinz Breuer zu erwarten. Hierzu erbitte ich mir eine überaus große Beteiligung aller Kameraden und würde mich freuen, wenn der Großteil unserer Offiziere hierbei anwesend wäre. Siehe Einladung!!!!

Wie bereits im Veranstaltungskalender 1980 hinreichend bekanntgemacht, findet am Samstag, den 19.4.1980 unsere Nachtorientierungsfahrt, Start 18.30 Uhr beim Schützenhaus am Hagen statt. Wir würden uns freuen, wenn eine große Anzahl Kameraden unserer RK mitfahren würden.

Weiter geben wir bekannt, daß die Reservistenkameradschaft Hengersberg am 12.4.1980 ihre jährliche Orientierungsfahrt durchführt. Start ist 12.00 Uhr am Bahnhof Hengersberg. Wir bitten um Beteiligung der interessierten Kameraden. Startgebühr beträgt 15,-- DM pro Fahrzeug.

Am 12.4.1980 nehmen zwei Mannschaften unserer Kameradschaft an der Militärpatrouille um den Holledauer Pokal in Leibersdorf teil. Mannschaft 1 besteht aus den Kameraden Artinger, Pömmerl, Hähnel und Kittner oder Ketterl. Mannschaft 2 aus Christmann, Mitzsche, Peck und Ziob. Den Teilnehmern viel Erfolg und der Mannschaft 1 erfolgreiche Verteidigung des Wanderpokals.

Am Wochenende 7.-10.3.1980 nahm eine niederbayerische Mannschaft am Schweizer Hochgebirgsmarsch in Lenk teil. Von den 7 Teilnehmern stellte unsere RK 3. Den Kameraden Artinger, Christmann und Pömmerl für ihr gezeigtes Engagement herzlichen Dank. Dem Kameraden Artinger, der die Ausbildung und die Gesamtleitung innehatte, für seinen persönlichen Einsatz nochmals herzlichen Dank. Besonders hervorzuheben ist bei diesem Marsch, daß von 730 Teilnehmern 7 aus der BRD kamen.

Beim Schützenschnurschießen am 22.3.1980 nahmen diesmal nur 32 Kameraden unserer RK teil. Ohne Kritik üben zu wollen, dürfen wir darauf hinweisen, daß diese Teilnehmerzahl nicht nur zu gering, sondern auch für den Ausrichter depremierend war. Dazu kam noch, daß einige Kameraden ohne Uniform erschienen, obwohl sie eine zu Hause hatten. Letzteres soll und darf in der Zukunft nicht mehr geschehen. Die Vorstandschaft hat deshalb beschlossen, daß diejenigen Kameraden, die mittels Hinzuziehung zum Schießen in Zivil erscheinen, aber eine Uniform zu Hause haben, nicht mehr schießen dürfen. Bitte habt hierfür Verständnis, soll doch damit den Kameraden gedient werden, welche, weil sie Uniform tragen, an diesem Tage Dienst machen müssen. Wir erwarten bei künftigen Schießen wieder größere Beteiligung, mindestens jedoch 50 Kameraden.

Weiter liegt ein Lehrgangskatalog bei, die interessierten Kameraden wollen sich, so weit sie Interesse haben, einen sich genehmen Lehrgang aussuchen und sich beim BezirksOrg.Lt. Hptm. a.D. Kainz, Bezirksgeschäftsstelle, Niedermayerstraße 83-105, 8330 Landshut anmelden.

Wir stellen fest, daß derzeit die Loyal nicht mehr beim jeweiligen Kameraden ankommt, weil er umgezogen und seine neue Anschrift nicht bekanntgegeben hat. Wir bitten deshalb, jeden Wohnortwechsel dem Vorsitzenden Artur Christmann, schriftlich bzw. telefonisch mitzuteilen. Verbindlichsten Dank im voraus.

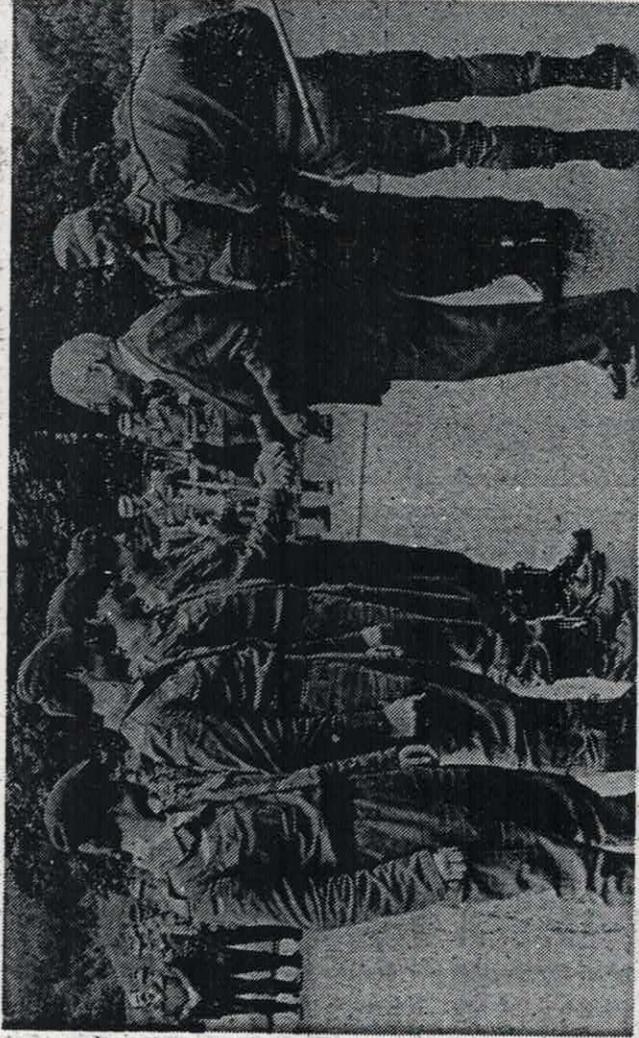
Mit diesen Zeilen verbleiben wir vorerst mit den besten Wünschen Euch und Euren Angehörigen auf schöne Osterfeiertage.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Artur Christmann  
Vorsitzender

# Heeresfliegerstaffel 4 gewann Wanderpokal

## 535 Teilnehmer kämpften um die Punkte — Neue Organisation im Schießablauf hat sich bewährt



Brigadegeneral Endres freute sich über den guten Kontakt zwischen Zivilbevölkerung und Bundeswehr. — Gesamtsieger und Gewinner des Wanderpokals wurde die Heeresfliegerstaffel 4, die es auf insgesamt 620 Punkte brachte. OB Scherl überreichte den Pokal.

**Kreuzkirchen.** „Die deutsche Bundeswehr und die Bevölkerung dürften sich glücklich preisen, so wie überall in der Bundesrepublik Deutschland so aktive Reservistenverbände wie gerade hier im altpreußischen Raum“, sagte der neue Kommandeur des Verteidigungsbezirkskommandos 66 und Standortältester von Landshut, Oberst Ebener, der erst kürzlich diese neue Aufgabe übernommen hat und sich im Rahmen des diesjährigen „OB-Scherl-Wanderpokalschießens“ der Reservistenkameradschaft Straubing in Kreuzkirchen vorstellte. Brigadegeneral Heinrich Endres lobte ebenfalls den hervorragenden Kontakt zwischen Zivilbevölkerung und Bundeswehr und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dies auch weiterhin so bleiben möge.

535 Schützen aus den Bereichen Bundeswehr, Gäste, Traditionsverbände und Reservisten gaben sich am Samstag auf der Bundeswehrschießanlage in Kreuzkirchen ein Stelldichein und erreichten zum Teil hervorragende Ergebnisse. Gewinner des „OB-Scherl-Wanderpokals“ wurde auch heuer wieder die Mannschaft der Heeresfliegerstaffel 4, Mitterharthausen, die mit 620 Punkten auch Tagessieger der Austragung war. Sieger in der Gruppe I (Reservisten) wurde die RK Landshut mit 603 Punkten, der Gruppe III (Traditionsverbände) die DSK Hirschbach mit 498 Punkten und in der Gästegruppe die Mannschaft der Firma ITT Straubing mit 553 Punkten. Für die besten Mannschaften und auch die besten Einzelschützen gab es Ehrenpreise. Die Heeresflieger bekamen neben dem Wanderpokal...

**Gruppe 1 (Reservisten), Einzelwertung:** 1. Johann Pielmeier, RK Bogen II, 145 Ringe; 2. Konrad Giglberger, RK Landshut, 144; 3. Edwin Naglmüller, RK Simbach II, 140; 4. H. Schwimbeck, RK Lengenthal I, 139; 5. H. Raab, RK Lengenthal I, 139; 6. Anton Ossner, RK Landshut, 127; 7. Josef Niklas, RK Straubing IV, 132; 8. Günther Meißner, RK Regen I, 130; 9. Klaus Nitsche, RK Straubing IV, 130; 10. Josef Hartl, RK Straubing III, 129.

Hohe Auszeichnungen gab es auch noch für den Unteroffizier der Reserve, Werner Nödes von der RK Vislburg, der aus der Hand von Oberst Ebener das Leistungsabzeichen im Truppendienst in Gold und das Reservisten-Leistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen konnte. Dasselbe Ehrung wurde auch Feldwebel Johann Georg Stigler, RK Vislburg, zuteil, der neben dem Leistungsabzeichen im Truppendienst in Gold nach zweimaliger Wiederholung noch das Reservisten-Leistungsabzeichen in Silber erhielt. Die Schützen schürmte Bronze bekam H. Hellmeier von der RK Gottfrieding und in Silber H. Moniker von der gleichen Reservistenabteilung.

**Gruppe 3, Einzelwertung:** 1. Karl Kirschner, DSK Hirschbach, 118 Punkte; 2. Horst Rieger, KSK Ascha 1, 117; 3. Alois Schneiderbauer, KSK Ittling, 111; 4. Paul Brückl, KSK Ascha 1, 108; 5. Rudolf Grassl, KSK Ascha 1, 107; 6. Hans Fuchs, KSK St. Englmar, 106; 7. Richard Kaun, KSK Ascha 1, 105; 8. Johann Kirschner, DSK Hirschbach, 101; 9. Alfred Klier, KSK Ascha 1, 100; 10. Josef Niklas, KSK Alburg, 98.

**Gruppe 4 (Gäste):** 1. ITT 553 Punkte; 2. Heeresfliegerstaffel 4, 535 Punkte; 3. Zivilwache 273 529; 4. Schützengilde SR 3 506; 5. Dynacord 1 501; 6. JVA 1 490; 7. Schützengesellschaft Eschlbach 1 483; 8. Schützengilde SR 1 483; 9. Finanzamt 473; 10. Volksbank 470.

**Gruppe 4, Einzelwertung:** 1. Walter Lohmüller, JVA Straubing, 2, 131 Punkte; 2. Rainer Riesner, Finanzamt SR, 127; 3. Rudi Sternecker, Schützengilde SR 2, 126; 4. Manfred Deutsch, Dynacord 1, 125; 5. Heinrich Keil, Sparkasse SR-Bogen 1, 124; 6. Franz Stranninger, Schützengilde SR 2, 124; 7. Klaus Nitsche, ITT 1, 124; 8. Ferdinand Meier, Volksbank, 124.

**Freischützen Salching, 123; 9. Schmidbauer, Gäubodenschützen SR, 123; 10. Otto Janka, ITT 1, 123.**

**Gruppe I (Reservisten):** 1. RK Landshut 603 Punkte; 2. RK Salching 1 582; 3. RK Straubing IV 567; 4. RK Straubing III 561; 5. RK Bogen I 524; 6. RK Schöllnach I 520; 7. RK Regensburg II 519; 8. RK Ulbering I 509; 9. RK Straubing II 508; 10. RK Pfarrkirchen 499.

**Gruppe I (Reservisten), Einzelwertung:** 1. Johann Pielmeier, RK Bogen II, 145 Ringe; 2. Konrad Giglberger, RK Landshut, 144; 3. Edwin Naglmüller, RK Simbach II, 140; 4. H. Schwimbeck, RK Lengenthal I, 139; 5. H. Raab, RK Lengenthal I, 139; 6. Anton Ossner, RK Landshut, 127; 7. Josef Niklas, RK Straubing IV, 132; 8. Günther Meißner, RK Regen I, 130; 9. Klaus Nitsche, RK Straubing IV, 130; 10. Josef Hartl, RK Straubing III, 129.

Hohe Auszeichnungen gab es auch noch für den Unteroffizier der Reserve, Werner Nödes von der RK Vislburg, der aus der Hand von Oberst Ebener das Leistungsabzeichen im Truppendienst in Gold und das Reservisten-Leistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen konnte. Dasselbe Ehrung wurde auch Feldwebel Johann Georg Stigler, RK Vislburg, zuteil, der neben dem Leistungsabzeichen im Truppendienst in Gold nach zweimaliger Wiederholung noch das Reservisten-Leistungsabzeichen in Silber erhielt. Die Schützen schürmte Bronze bekam H. Hellmeier von der RK Gottfrieding und in Silber H. Moniker von der gleichen Reservistenabteilung.

535 Schützen waren im weiten Geviert auf der Bundeswehr-Schießanlage in Kreuzkirchen angetreten, als der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft, Leutnant der Reserve, Arthur Christmann, sie begrüßte und sich über den außerordentlich guten Besuch der Veranstaltung freute. Einen Willkommensgruß entbot er auch dem Schirmherrn der Veranstaltung, Oberbürgermeister Ludwig Scherl, den Bezirksräten Marianne Würdinger, Willi Ammer und Robert Leidinger, Stadtrat Willi Behacker, Brigadegeneral Endres, Oberst Ebener, Oberst im Generalstab Reichhardt, Oberst Klacklauer, Oberstleutnant Kalkofen, Oberstleutnant Rosenkranz, Oberstleutnant Breuer, Oberstleutnant Dipl.-Ing. Dingler, Oberleutnant Walter, Hauptfeldwebel Beng, als Vertreter der bayerischen Reservisten den stellvertretenden Vorsitzenden Anton Plank, den stellvertretenden Vorsitzenden der Landesgruppe Bayern, Oberstabsarzt Dr. Dohler, die Kreisgruppenvorsitzenden Haider und Stiegler, Bezirksorganisationsleiter Hauptmann Kainz, Hauptmann Thämlitz als Chef der Patenkompanie 240 Mitterharthausen und dessen Vorgänger, Major Spengel.

KK-Vorsitzender Christmann wies auf die Bedeutung derartigen schießsportlicher Veranstaltungen im Reservistenbereich hin und stellte fest, daß diese sich mit der Bundeswehr fest und treu verbunden fühlen und sich ihrer Verantwortung für die Heimatverteidigung bewußt seien. Es sei erfreulich, wenn sich so viele Kameraden freiwillig an derartigen gemeinsamen Veranstaltungen beteiligten, wie dies am heutigen Tag wieder so eindrucksvoll der Fall sei. Des Sprechers Dank galt allen, die mitgeholfen hätten, diese Großveranstaltung vorzubereiten und ablaufen zu lassen. Durch eine neue Organisationsform hoffe man, auch über 500 Schützen an einem Tag bewältigen zu können.

Oberbürgermeister Ludwig Scherl erklärte, daß er gerne wieder die Schirmherrschaft für diese seit dem Jahre 1987 stattfindende Schießveranstaltung übernehmen habe. Scherl freute sich über die großartige Resonanz dieser Veranstaltung bei den aktiven Soldaten, den Reservisten, den Traditionsverbänden und den Gästen und wünschte sich, daß dieser Eifer und die Kameradschaft auch weiterhin so erhalten bleiben mögen.

Grüßworte sprach auch Brigadegeneral Heinrich Endres, der dieses Treffen als ein erneutes Zeichen der Verbundenheit zwischen Soldaten und Reservisten einerseits und der aktiven Truppe und der Zivilbevölkerung andererseits wertete.

Nach den Begrüßungsworten begann das Schießen mit dem Gewehr G 3, dem Maschinengewehr und der Pistole P 1. Die Ehrengäste maßen ihr Können ebenfalls mit der Pistole.

#### Die Ergebnisse:

Gruppe 2 Bundeswehr-Mannschaften: 1. HFlgStff 4 620 Punkte; 2. NschKp 240 2 571; 3. PzBtl 244 1 564; 4. 1./PIBtl 4 558; 5. PzGrenBtl 242 556; 6. PzBtl 244 2 537; 7. PzPIKp 110 531; 8. 2./PzGrenBtl 242 508; 9. PzArtBtl 245 500; 10. StKp/JgBrig 11 479.

Gruppe 2 (BW) Einzelschützen: 1. Olt Irlacher, 1./PIBtl 4, 139 Punkte; 2. Lt Köppen, HFlgStff 4, 137; 3. OFw Kilger, HFlgStff 4, 135; 4. Fw Grau, NschKp 240, 138; 5. SU Loher, PzPIKp 110, 133; 6. Mj Traub, PzBtl 244, 126; 7. SU Vogl, StbKp/

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.  
- Bezirksgeschäftsstelle -

8300 Landshut, den 24.06.1980  
Niedermayerstr. 83-105  
Tel.: 0871/52850

Platzierung

KK-Kreismeister 17.05.80 und 21.06.80

---

1) RK Geiselhöring I	958 Ringe (17.05.)
2) RK Vilsbiburg I	893 Ringe (21.06.)
3) RK Landshut	884 Ringe (21.06.)
4) RK Lengthal	807 Ringe (17.05.)
5) RK Teisbach	804 Ringe (21.06.)
6) RK Gottfrieding	786 Ringe (17.05.)
7) RK Mallersdorf I	763 Ringe (17.05.)
3) RK Geiselhöring II	669 Ringe (17.05.)
9) RK Vilsbiburg II	642 Ringe (21.05.)
10) RK Salching	636 Ringe (17.05.)
11) RK Oberschneiding	591 Ringe (17.05.)
12) RK Pilsting	539 Ringe (17.05.)
13) RK Mallersdorf II	459 Ringe (17.05.)
14) AKRO Landshut	403 Ringe (21.06.)
15) RK Schwimmbach	398 Ringe (17.05.)

A.K.:

RK Nengkofen

443 Ringe (17.05.)

RK Bogen

803 Ringe (17.05.)

---

*Kainz*  
(Kainz)

BezOrgLtr.

Verband der Reservisten  
der Deutschen Bundeswehr e.V.  
- Bezirksgeschäftsstelle -

8300 Landshut, den 29.07.1980  
Niedermayerstraße 83-105  
Tel.: 0871/52850

An die  
Vorsitzenden der  
Reservistenkameradschaften  
- Geiselhöring  
- Vilsbiburg  
- Ulbering  
- Bogen

Betr.: KK-Meisterschaften der Landesgruppe Bayern

An den KK-Landesmeisterschaften am 17./18.10.1980 in Bamberg  
nehmen laut Kreisaustrscheidungen nachstehende Mannschaften der  
Bezirksgruppe Niederbayern teil:

- RK Geiselhöring I (als Vertreter der BezGrp Niederbayern)
- RK Vilsbiburg I (als Vertreter der KrsGrp Landshut)
- RK Ulbering (als Vertreter der KrsGrp Eggenfelden)
- RK Bogen (als Vertreter der KrsGrp Deggendorf)

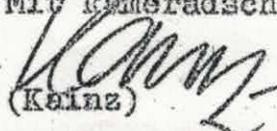
Teilnehmermeldung laut beiliegender Ausschreibung (Anlage)  
bis spätestens

T

08.09.1980

an die Bezirksgeschäftsstelle Landshut.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

  
(Heinz)

Bezirksorganisationsleiter

N.S.:

Voraussichtlich wird am 04.10.1980 noch ein Trainingsschießen  
für alle teilnehmenden Mannschaften durchgeführt.

Ort: Geiselhöring oder Vilsbiburg

Genauer Ablauf wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Anlage:

Ausschreibung zu Landeswettkämpfen im KK-Schießen 1980

VERBAND DER RESERVISTEN DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.  
- Bezirksgeschäftsstelle -

An die  
Vorsitzenden  
- RK Geiselhöring  
- RK Bogen  
- RK Vilsbiburg  
- RK Ulbering

8300 Landshut, den 8.10.1980  
Niedermayerstraße 83-105  
Schochkaserne (Geb. 12)  
Tel.: 0871/52850

Betr.: Landeswettkämpfe im KK-Schießen 1980 v. 17.10.-18.10.1980  
Vorg.: VdRBw BerGeschSt VI v. 29.05.1980

- 1) Teilnehmer der Bezirksgruppe Niederbayern  
gemeldet je 1 <sup>ii</sup> Mannschaft von der  
RK Geiselhöring (BezGrp Ndb.)  
RK Bogen (KrsGrp Deggendorf)  
RK Vilsbiburg (KrsGrp Landshut)  
RK Ulbering (KrsGrp Eggenfelden)
- 2) Ort: Bamberg, Pöfeldorferstr., Schießanlage Kunigundenruh
- 3) Schießzeiten: (lt VdRBw Ber. VI v. 29.5.80)  
Samstag, den 18.10.1980  
0900-1000 h Mannschaft RK Bogen (lt Absprache  
mit RK-Vors.)  
1400-1500 h Mannschaften RK Geiselhöring  
RK Vilsbiburg  
RK Ulbering
- 4) Zum Kameradschaftsabend am 18.10.1980 (1900h) in Bayreuth und  
zur Siegerehrung am Sonntag, den 19.10.1980 in Bayreuth ist  
Ausgehuniform (Blauzeug) zu tragen.  
Die zuständigen VKK (661, 662) haben bereits die Einkleidung  
der KK-Schützen in "Blauzeug" veranlaßt.
- 5) Das KK-Schießen selbst ist keine DVag
- 6) Übernachtungen in Bayreuth lt. Anmeldungen der teilnehmenden  
RK.
- 7) Im übrigen wird auf Vorgangsschreiben hingewiesen, welches jeder  
am KK-Schießen teilnehmenden RK zuzuging.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Kainz*  
(Kainz)  
Bezirksorganisationsleiter

An die  
RK-Vorsitzenden  
der BezGrp Niederbayern

8300 Landshut, den 09.06.1980  
Niedermayerstraße 83-105  
Tel.: 0871/52850

Liebe Kameraden,

nachstehend die Ergebnisse aller bisher durchgeführten Militär-  
patrouillen der Bezirksgruppen

I. Militärpatrouille am 22.03.1980 in Passau:

1. Platz RK Neuburg II	572 Punkte
2. Platz RK Hintereben	563 Punkte
3. Platz RK Hutthurm I	561 Punkte
4. Platz RK Simbach	527 Punkte
5. Platz RK Mietraching II	494 Punkte

außer Konkurrenz:

1. Platz RK Neuburg I	580 Punkte
2. Platz RK Heining	543 Punkte
3. Platz RK Hutthurm II	418 Punkte
4. Platz RK Mietraching I	288 Punkte

II. Militärpatrouille am 29.03.1980 in Landshut:

1. Platz RK Leibersdorf	1645 Punkte
2. Platz RK Straubing	1564 Punkte
3. Platz RK Vilsbiburg I	1536 Punkte
4. Platz RK Vilsbiburg II	1495 Punkte
5. Platz RK Landshut I	1391 Punkte
6. Platz RK Oberschneiding	1325 Punkte
7. Platz AKRO Landshut	1323 Punkte
8. Platz RK Mallersdorf	1265 Punkte
9. Platz RK Landshut II	1207 Punkte
10. Platz RK Landshut III	1204 Punkte

III. Militärpatrouille am 12.04.1980 in Leibersdorf:

1. Platz RK Straubing I	623,5 Punkte
2. Platz RK Straubing II	587,5 Punkte

3. Platz RK Leibersdorf	532,0 Punkte
4. Platz RK Vilsbiburg	527,0 Punkte
5. Platz RK Mietraching	487,5 Punkte
6. Platz RK Bad Abbach	408,5 Punkte
7. Platz RK Painten	380,5 Punkte
8. Platz RK Aiglzbach	103,5 Punkte
9. Platz RK Mallersdorf	37,5 Punkte

IV. Militärpatrouille am 10.05.1980 in Postmünster:

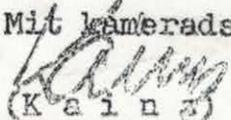
1. Platz RK Dietersburg (bessere Marschzeit)	1094 Punkte
2. Platz RK Straubing	1094 Punkte
3. Platz RK Ulbering	1088 Punkte
4. Platz RK Simbach I	1071 Punkte
5. Platz RK Landshut	1047 Punkte
6. Platz RK Hirschbach	1045 Punkte
7. Platz RK Leibersdorf	1029 Punkte
8. Platz RK Vilsbiburg	1004 Punkte
9. Platz RK Mietraching	986 Punkte
10. Platz RK Schönburg	977 Punkte
11. Platz RK Pocking	937 Punkte
12. Platz RK Oberschneiding	910 Punkte
13. Platz RK Simbach II	902 Punkte
14. Platz RK Mallersdorf	820 Punkte
15. Platz RK Egglham	740 Punkte
16. Platz RK Hebertsfelden	719 Punkte
17. Platz RK Asbach	671 Punkte

Gästeklasse:

1. Platz USA I	836 Punkte
2. Platz USA IV	769 Punkte
3. Platz USA III	762 Punkte
4. Platz USA V	752 Punkte
5. Platz USA II	583 Punkte
6. Platz USA VI (3 Mann)	484 Punkte

Wie bereits bekannt, ist die Militärpatrouille Krs/Bezentscheidung Niederbayernpokal am 28.06.1980 in Bogen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

  
(K a i n 3)

Bezirksorganisationsleiter

VERBAND DER RESERVISTEN  
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.  
- Bezirksgruppe Niederbayern -

8300 Landshut, den 25.06.1980  
Niedermayerstr. 83-105  
Tel.: 0871/52850

E i n l a d u n g

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. -Bezirks-  
gruppe Niederbayern- veranstaltet am

20. September 1980

d a s

13. NIEDERBAYERISCHE VERGLEICHSSCHIESSEN

in BOGEN/KREUZKIRCHEN

Zu diesem Wettkampf laden wir

- die Reservisten der Bundeswehr
- die Beamten der Bayerischen Landespolizei
- die Beamten des Bundesgrenzschutzes
- die Beamten des Zollgrenzdienstes
- die Beamten der Bayerischen Grenzpolizei
- die Beamten der Vollzugsanstalt Straubing
- die aktiven Truppenteile und Einheiten der Bundeswehr

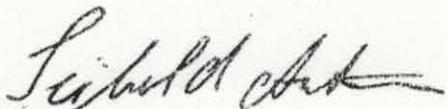
aus dem Regierungsbezirk Niederbayern herzlich ein.

Die Ausschreibung ist beigelegt.

Ziel der Veranstaltung ist es

- im freien, sportlichen Wettkampf die Schießleistungen  
des Einzelnen und der Mannschaften aufzuzeigen,
- Gelegenheit zu bieten, sich im Bewußtsein einer gemein-  
samen Aufgabe kameradschaftlich zu begegnen.

Anknüpfend an die Tradition des Niederbayerischen Vergleichsschießens  
würden wir uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dür-  
fen.

  
(Seibold Anton)  
Bezirksvorsitzender

13. NIEDERBAYERISCHES VERGLEICHSSCHIESSEN

a m

Samstag, den 20. September 1980

auf der Standortschießanlage

B O G E N / K R E U Z K I R C H E N

Schirmherren:

Brigadegeneral Heinrich Endres, Kommandeur  
der Jägerbrigade 11, Bogen

Ingo Weiss, Landrat des Landkreises  
Straubing/Bogen.

Veranstalter:

Verband der Reservisten  
der Deutschen Bundeswehr e.V.  
- Bezirksgruppe Niederbayern

A u s s c h r e i b u n g

I. Wettkampftart: Vergleichsschießen - Mannschaftswettbewerb  
(1 Mannschaft besteht aus 3 bzw 4 Schützen)

Ort: Standortschießanlage BOGEN/KREUZKIRCHEN

Tag und Zeit: Samstag, den 20. September 1980  
Beginn: 08.30 Uhr Ende: ca. 16.00 Uhr

Leitung: Hauptmann a.D. Eduard Kainz  
Bezirksorganisationsleiter

Schießleitung: Pionierbataillon 4, Bogen

Truppenhilfe: Standort BOGEN

San-Betreuung: Standortarzt BOGEN

II. Teilnahmeberechtigung:

1. Gruppe: (Reservisten)

1 Mannschaft = 4 Schützen, pro RK bis zu 4 Mannschaften  
Gemischte Mannschaften aus verschiedenen RK werden nicht  
zugelassen!

Reservistenkameradschaften

- im VdRBw e.V. - Bezirksgruppe Niederbayern -
- im DSKB - Regierungsbezirk Niederbayern -
- freie RK im Regierungsbezirk Niederbayern -

2. Gruppe: (Gäste)

1 Mannschaft = 3 Schützen, pro Dienststelle, Behörde etc.

1 Mannschaft

Grenzschutzabteilung I/1 DEGGENDORF

Grenzschutzabteilung A Süd DEGGENDORF

Landespolizeidirektion LANDSHUT

Landespolizeidirektion PASSAU

Landespolizeidirektion STRAUBING

Bayer. Grenzpolizeiinspektion PASSAU

Bayer. Grenzpolizeiinspektion	ZWIESEL
Bayer. Grenzpolizeiinspektion	FREYUNG
Hauptzollamt	LANDSHUT
Hauptzollamt	PASSAU
Justitzvollzugsanstalt	STRAUBING
Kreiswehrrersatzamt	LANDSHUT
Kreiswehrrersatzamt	DEGGENDORF
Standortverwaltung	LANDSHUT
Standortverwaltung	BOGEN

3. Gruppe: (Bundeswehr)

1 Mannschaft = 4 Schützen, pro Bataillon 2 Mannschaften  
pro selbstständige Kompanie etc 1 Mannschaft.

Standort BOGEN:

StKp JgBrig 11

PiBtl 4

PzPiKp 110

PzSpähZg 110

Standort FREYUNG:

GebPzAufklBtl 8

Standort LANDSHUT:

StKp PzGrenBrig 24

PzBtl 244

PzArtBtl 245

PzJgKp 240

VBK 66

Standort MITTERHARTHAUSEN:

PzGrenBtl 242

PzPiKp 240

HFlStff 4

NschKp 240

InstKp 240

Standort PASSAU:

lePiBtl 240

MrsKp 530

Standort POCKING:

GebPzJgBtl 234

AusbKp 14/8

GebPzSpähZg 230

Standort REGEN:

JgBtl 112

AusbKp 110

Standort ROTTENBURG:

FlaRakBtl 34

Standort SCHIERLING:

MunDepot

Standort DEGGENDORF:

VKK 661

Standort EGGENFELDEN:

VKK 662

Anmerkung:

Die in o.a. Gruppe 3 aufgeführten Einheiten, die in der fraglichen Zeit durch dienstliche Belange an der Teilnahme am 13. Niederbayerischen Vergleichsschießen verhindert sind (TrübPl usw), werden gebeten, Formblatt (Anlage) mit entsprechendem Vermerk termingerecht zurück zu senden.

III. Wettkampfbestimmungen:

Waffen: 1. und 3. Gruppe:

(Es wird nur mit den am Stand aufliegenden Waffen geschossen!)

Gewehr G 3

Pistole P 1

Maschinenpistole MP 2

Maschinengewehr MG 1

2. Gruppe:

(eigene Dienstwaffen sind zugelassen!)

Gewehr

Pistole

Maschinenpistole

Munition: 7,62 mm x 51

9,0 mm x 19

Die Munition wird durch das VBK 66 gestellt.

Schießen: Es werden folgende Übungen geschossen:

Gewehr G3: 6 Schuß Einzelfeuer auf Figurenringscheibe Nr. 2 (Zehnerringscheibe) davon je 2 Schuß 150 m liegend freihändig, knieend freihändig, stehend freihändig. Dazu 1 Probeschuß, Anschlag liegend freihändig.

Bemerkung:

Bei den Wertungsschüssen wird nur der 1. Schuß liegend angezeigt, die übrigen Schüsse nicht. Somit stehen dem Gewehrschützen 2 Schüsse mit Anzeige (1 Probeschuß, 1. Wertungsschuß) zur Verfügung.

Pistole P1: 6 Schuß Auf 3 Scheiben "Mannscheibe Silhouette" (Ringscheibe) 25 m stehend ein- oder beidhändig, Zeitmessung ab Brechen des ersten Schusses.



IV. Ehrenpreise:

Es sind, wie in jedem Jahr, eine große Anzahl Ehrenpreise zu gewinnen. Darüber hinaus erhalten die Sieger 1 - 10 jeder Gruppe eine Urkunde.

V. Teilnehmermeldung:

Teilnehmebestätigung und Mannschaftsmeldung auf Formblatt (Anlagen) in Schreibmaschine, bzw Blockschrift

bis 01. September 1980

an den

Verband der Reservisten

der Deutschen Bundeswehr e.V.

- Bezirksgruppe Niederbayern -

Schochkaserne, Geb. 12

Niedermayerstr. 83-105

Tel.: 0871/52850

8300 Landshut

Bemerkung: Unvollständig ausgefüllte, bzw. später eingehende Meldungen können nicht bearbeitet werden bzw werden zurückgesandt!

VI. Allgemeines:

Der Veranstalter übernimmt für die Teilnehmer keine Haftung.

Mannschaftsbetreuung übernimmt, zugleich Waffensicherheit, der jeweils namhaft gemachte Mannschaftsführer.

Die Teilnahme der Reservisten der Deutschen Bundeswehr wird im Wege einer "Dienstlichen Veranstaltung" gemäß ZDv 14/5 durch Kdr. VBK 66 verfügt.

Für den Schießablauf gelten die Sicherheitsbestimmungen der Schießplatzordnung des Standortes BOGEN.

Sie sind von a l l e n Teilnehmern zu beachten!

Das 13. Niederbayerische Vergleichsschießen findet bei jeder Witterung statt.

Verpflegung:

Kostenloses Mittagessen erhalten:

- Reservisten der Deutschen Bundeswehr
- Wehrpflichtige im aktiven Dienst mit Vergleichsmittellung.

Mittagessen gegen Bezahlung erhalten:

- Alle übrigen Angehörigen der Bundeswehr (Berufs und Zeitsoldaten)
- Teilnehmer der Gästeklasse

P r o g r a m m a b l a u f

---

20. September 1980

bis	0830	Eintreffen der Mannschaften
	0830	Schießbeginn
1130 - 1300		Mittagessen (Wettkampf wird nicht unterbrochen)
nach Beendigung des Schießens:		Siegerehrung, zugleich Verleihung von Schützen- schnüren an Bw-Reservisten
ca.	1600	Ende der "Dienstlichen Veranstaltung"

Zeitpunkt für Begrüßung durch Veranstalter und Schirmherren wird durch Lautsprecheransage am Veranstaltungstag bekannt gegeben.

---

Der genaue Zeitablauf, sowie der organisatorische Hinweis, ist als Anlage beigelegt. ( Anlage 1 )

Die Mannschaftsführer werden gebeten, diese Unterlagen am Wettkampftag mitzuführen; und die Reihenfolge der aufgeführten Zeiten genau zu beachten!

---